

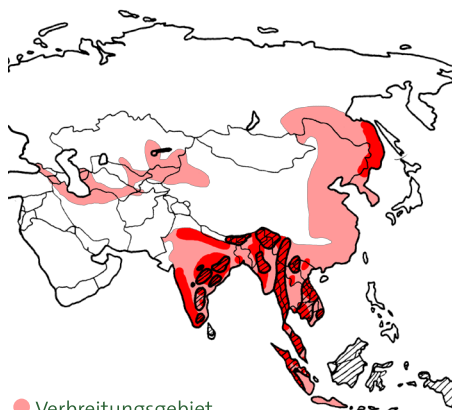
# Tiger



## Steckbrief

Größe:	2 - 3,90 m (von Kopf bis Schwanz)
Gewicht:	90 - 320 kg
Alter:	bis zu 20 Jahre
Nahrung:	frisches Fleisch, aber zur Not auch Aas
Lebensweise:	dämmerungs- und nachtaktiv, Einzegänger
Feinde:	Mensch
Gefährdungs- kategorie:	„stark gefähr- det“

## Verbreitung



- Verbreitungsgebiet früher
- Hier leben Tiger heute

**Samtpfötchen kennen wir von unseren Katzen. Doch auch der Tiger, die größte aller Raubkatzen, bewegt sich auf Samtpfoten. Kein Laut ist zu hören und dann, wie aus dem Nichts, springt er einem Hirsch an den Hals und hat für sein Abendessen gesorgt.**

### Was hat der Lebensraum Wald mit den schwarzen Tigerstreifen zu tun?

Tiger jagen ihre Beute in der Dämmerung oder in der Nacht. Im Dickicht des Dschungels sind sie durch die schwarzen Streifen in ihrem Fell bestens getarnt. Deswegen fällt ein Tiger zwischen den Büschen nicht auf. Interessant ist auch, dass die Streifen bei jedem Tiger unterschiedlich sind. Genauso wie bei uns der Fingerabdruck!

### Man sieht, wo du wohnst

Es gibt verschiedene Unterarten des Tigers: Der Sibirische Tiger zum Beispiel ist der Größte, während der Sumatra-Tiger kleiner ist. Woran liegt das? Ein Grund ist der Lebensraum: Der Sibirische Tiger lebt im kalten Norden, hat viel Platz um sich herum und ist daher sehr groß. Der Sumatra-Tiger jedoch lebt mitten im engen Dickicht des tropischen Regenwaldes. Hier ist es praktischer etwas kleiner zu sein.

### Unterschiede zwischen Männchen und Weibchen

Die männlichen Tiger sind größer als die weiblichen, sie haben dickere Köpfe und vor allem sind sie auch viel schwerer. So ähnlich könnt ihr das auch bei euren Katzen zu Hause beobachten. Das ist auch nicht ungewöhnlich, denn Katzen und Tiger sind miteinander verwandt.

### Tiger - auch mal Vegetarier

Tiger jagen alleine. Sie schleichen sich unbemerkt an ihre Beute heran... ein gezielter Sprung und ZACK haben sie ihre Beute zu Boden gerissen.

Um ihren großen Hunger zu stillen, bevorzugen die Tiger große Tiere wie Hirsche, Rinder oder Wildschweine. Aber sie nehmen auch mit kleineren Tieren Vorlieb, wie mit Kaninchen, Vögeln oder Fröschen. Und ist ihre Jagd ganz erfolglos, so begnügen sie sich auch mit Vogeleiern und sogar Beeren.

# Tiger

## Aufgabe

1. Auf welchem Kontinent ist der Tiger zu Hause?

---



---

2. Warum werden Tiger vom Menschen gejagt?

---



---

3. Warum hat der Tiger Streifen im Fell?

---



---



### Tiger als Medizin

Es gibt neun verschiedene Unterarten des Tigers. Oder besser:

Es gab neun. Denn drei von ihnen sind schon ausgestorben. Und das nicht schon vor Urzeiten, sondern erst in den 1980er Jahren. Die überlebenden Arten sind ebenfalls stark bedroht. Doch durch wen oder was? In China gelten bestimmte Körperteile des Tigers als heilsam. So sollen Knochen, Zähne, Augen und Barthaare gegen Kopfschmerzen und Erbrechen helfen. Für chinesische Heilmittel müssen die Tiger schon seit über 1000 Jahren sterben. Und als ob das noch nicht genug wäre, wird nun auch ihr Lebensraum zerstört.



Der Tiger steht auf der **Roten Liste** der weltweit bedrohten Tierarten als „stark gefährdet“.



### Warum gibt es weiße Tiger?



Nur unter den Bengaltigern, die man auch Königstiger nennt, gibt es die weißen Tiere.

Ungewöhnlich schön sind sie, die Tiger mit dem weißen Fell und den blauen Augen. Aber da stimmt doch was nicht!

1951 wurde ein solcher weißer Tiger entdeckt und eingefangen. Ihm wurde der Name Mohan gegeben. Die weißen Tiger sind sehr selten. Man geht davon aus, dass auf etwa 10.000 Bengaltiger in freier Wildbahn nur ein weißer Tiger kommt. Da die Menschen von ihrem Aussehen so fasziniert sind, werden sie nachgezüchtet. Heute leben etwa 250 dieser weißen Tiger in menschlicher Haltung. Vermutlich stammen sie alle von Mohan ab.